

ÖDaF-Kurztagung 2023

24. November 2023, Pädagogische Hochschule Steiermark

Aula | Hasnerplatz 12 | 8010 Graz

Qualifizierung von Pädagog*innen im Bereich Deutsch als Zweitsprache

Die ÖDaF-Kurztagung 2023 in Zusammenarbeit mit dem BIMM an der Pädagogischen Hochschule Steiermark widmet sich der Frage der Qualifikation unterschiedlicher Akteur*innen (v.a. von Studierenden und Ausbilder*innen) in der Pädagog*innenbildung zum Bereich Deutsch als Zweitsprache bzw. sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit. Im Mittelpunkt stehen Präsentation und Diskussion bestehender Konzepte und Angebote sowie Fragen der Modularisierung betreffend unterschiedlicher Professionalisierungsangebote und Qualifikationsprofile.

Programm

Übertragung von 14.00 bis 16.00 Uhr (mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen) unter:
https://youtube.com/live/WdMqoidqM_k?feature=share

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Eröffnung und Einführung: Dagmar Gilly & Barbara Schrammel (BIMM/PH Steiermark), Sandra Reitbrecht & Hannes Schweiger (beide ÖDaF) |
| 14.30 Uhr | Andrea Daase (Universität Bremen): Kompetenzen von (angehenden) Lehrpersonen aller Schulfächer in der Sprachbildung – das DaZKom-Strukturmodell |
| 15.15 Uhr | Diana Maak (Freie Universität Berlin) & Julia Ricart Brede (Universität Passau): DaZ-bezogene Studienfachangebote für Lehramtsstudierende in Deutschland – ein Überblick |
| 16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.30 Uhr | Austausch und Diskussion in Arbeitsgruppen (vor Ort und online)
https://us02web.zoom.us/j/8593266604?pwd=M2wxQ3hkK3FMR2dnRWVYWEt3M2o3UT09
Meeting-ID: 859 3266 6604 Kenncode: blueLAB
Der Einstieg ist ab 16.15 Uhr möglich. |
| 17.45 Uhr | Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Empfehlungen zur Qualifizierung von Pädagog*innen (vor Ort und online)
https://youtube.com/live/R9dqeTXtbdQ?feature=share |
| 18.30 Uhr | Verabschiedung und Abschluss der Tagung |

Die Vorträge werden live online übertragen und auch am Austausch und an der Diskussion ab 16.30 Uhr können Sie online teilnehmen.

Tagungsgebühren: Die Tagungsteilnahme ist für angemeldete Personen kostenlos.

Dokumentation der Ergebnisse: <https://padlet.com/oedaf/daf-kurztagung-2023-ergebnisse-9vg49be7huiee98w>

Andrea Daase (Universität Bremen)

Kompetenzen von (angehenden) Lehrpersonen aller Schulfächer in der Sprachbildung – Das DaZKom-Strukturmodell

Nach mehr als einer Dekade Projektarbeit und drei Projektlaufzeiten ist die Laufzeit von *DaZKom 2022* zu Ende gegangen. Ausgangspunkt für die Projekte waren Diskurs- und Forschungslücken in Bezug auf die beruflichen Anforderungen an (angehende) Lehrpersonen hinsichtlich der Integration von Sprachbildung in den jeweiligen Fachunterricht sowie auf die dafür notwendigen und im Studium zu erreichenden Kompetenzen. Das im ersten Projekt *DaZKom* auf Basis theoretischer und empirischer Grundlagen (vgl. Köker et al. 2015; Gültekin-Karakoç 2018 und Carlson & Präg 2015) entwickelte *DaZKom-Strukturmodell* (Ohm 2018) wurde im Rahmen der Testentwicklung für DaZ-Kompetenz und der Disseminierung in die Hochschullehre kritisch reflektiert und weiterentwickelt. Es modelliert die Lehrkompetenz, Unterricht systematisch als Gelegenheit zum fachregistertypischen Sprachausbau zu gestalten, analytisch anhand der drei Dimensionen *Fachregister* (Fokus auf Sprache), *Mehrsprachigkeit* (Fokus auf Lernprozesse) und *Didaktik* (Fokus auf Lehrprozesse), die in Subdimensionen und Facetten ausdifferenziert werden, und dient als Analyseinstrument für akademische Lerngelegenheiten. Im Vortrag wird die aktuelle Version des Modells mit Blick auf die im Laufe der Projektlaufzeit vorgenommenen Veränderungen dargestellt und Implikationen für die Qualifizierung von Pädagog*innen für die sprachlich heterogene Schule in der Migrationsgesellschaft zur Diskussion gestellt.

Literatur

- Carlson, Sonja A.; Präg, Désirée (2018): Der Prozess der Aufgabenentwicklung im DaZKom-Projekt: von der Rahmenkonzeption bis zur Pilotierung des Testinstruments. In: Ehmke, Timo; Koch-Priewe, Barbara; Köker, Anne; Ohm, Udo (Hrsg.): *Professionelle Kompetenzen angehender Lehrkräfte im Bereich Deutsch als Zweitsprache*. Münster: Waxmann, 93–108.
- Gültekin-Karakoç Nazan (2018): Sicherung der Inhaltsvalidität und Festlegung von Kompetenzstufen durch Expertenbefragungen. A.a.O., 109–128.
- Köker Anne; Rosenbrock-Agyei Sonja; Ohm Udo; Carlson, Sonja A.; Ehmke Timo; Hammer Svenja; Koch-Priewe Barbara; Schulze, Nina (2015): DaZKom – Ein Modell von Lehrerkompetenz im Bereich Deutsch als Zweitsprache. In: Koch-Priewe, Barbara; Köker, Anne; Seifried, Jürgen; Wuttke, Eveline (Hrsg.): *Kompetenzerwerb an Hochschulen: Modellierung und Messung. Zur Professionalisierung angehender Lehrerinnen und Lehrer sowie frühpädagogischer Fachkräfte*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 177–205.
- Ohm, U. (2018): Das Modell von DaZ-Kompetenz bei angehenden Lehrkräften. A.a.O., 73–91.

Zur Person Andrea Daase: <https://www.andrea-daase.de/>

Diana Maak (Freie Universität Berlin) & Julia Ricart Brede (Universität Passau)

DaZ-bezogene Studienfachangebote für Lehramtsstudierende in Deutschland: ein Überblick

Im Vortrag wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten Lehramtsstudierende in Deutschland haben, um sich im Rahmen eines Fachstudiums für das Unterrichten von Deutsch als Zweitsprache zu qualifizieren. Mittels einer Dokumentenanalyse konnten zunächst n = 16 Hochschulstandorte in Deutschland identifiziert werden, an denen (angehende) Lehrer:innen in Deutschland die Möglichkeit haben, DaZ als Fach zu studieren. Mittels fragebogengestützter Interviews mit Kolleg:innen wurden die Studienfachmöglichkeiten an diesen Standorten in einem zweiten Schritt genauer erfasst. Bislang konnten n = 12 Standorte auf diese Weise analysiert werden, die in fast allen Fällen mehrere Studienfachangebote für (angehende) Lehrer:innen anbieten. Die Studienangebote sind sehr unterschiedlich ausgestaltet: DaZ kann als Haupt- wie als Nebenfach studiert werden; zudem variiert die Anzahl der je Fachstudium zu erwerbenden Leistungspunkte erheblich (von 10 bis 99 LP). Doch zeigen sich auch Gemeinsamkeiten: Viele Studienfachangebote sind als grundständiges Fachstudium und seltener als nachträgliches Erweiterungsstudium angelegt. Zudem sind die meisten Studienfachangebote im Grundschullehramt oder im Lehramt für Mittel-/Regel-/Oberschule verortet. Und nahezu immer sind linguistische Konzepte ebenso wie didaktische und methodische Aspekte Gegenstand eines DaZ-Fachstudiums.

Zur Person Diana Maak: https://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we04/didaktik/daz/mitarbeiter_innen/prof/maak.html

Zur Person Julia Ricart Brede: <https://www.geku.uni-passau.de/daz/team/lehrstuhlinhaberin>